

## Zusätzliche Informationen

### Ansprechpartner

Für individuelle Schüleranliegen und Probleme wenden sich die Eltern in erster Linie an die Lehrpersonen ihrer Kinder.

Allgemeine Anliegen der Klassen können gern mit dem jeweiligen Stufenverantwortlichen des EF-Vorstands (siehe Webseite) besprochen werden.

### Vorlagen und Jahresplanung des EF-Vorstands

Für die Organisation der Stufentreffen stehen Vorlagen für Protokoll und Traktandenliste zur Verfügung. Diese, der Jahresplan des EF mit allen wichtigen (Sitzungs-) Terminen und andere hilfreiche Dokumente können im Downloadbereich der EF-Webseite bezogen werden.

### Initiativen / Projekte

Die wichtigsten Infos zu laufenden EF-Projekten sind auf der EF-Webseite aufgeschaltet. Neue Initiativen zur Bereicherung der Elternmitwirkung sind jederzeit willkommen und können am Besten über den EF-Vorstand oder bei den Stufentreffen und D-Versammlungen eingebracht werden.

### Veranstaltungen / Vorträge

Der EF-Vorstand möchte pro Schuljahr mindestens eine Veranstaltung zur Elternmitwirkung oder Elternweiterbildung organisieren. Ideen zu Themen und Referenten werden gerne unter [info@elternforumkilchberg.ch](mailto:info@elternforumkilchberg.ch) entgegengenommen.

[www.elternforumkilchberg.ch](http://www.elternforumkilchberg.ch)  
[www.schule-kilchberg.ch](http://www.schule-kilchberg.ch)



### Kontakt

Elternforum  
8802 Kilchberg  
[info@elternforumkilchberg.ch](mailto:info@elternforumkilchberg.ch)  
[www.elternforumkilchberg.ch](http://www.elternforumkilchberg.ch)

## Elternmitwirkung leicht gemacht.



[www.elternforumkilchberg.ch](http://www.elternforumkilchberg.ch)

*...weil es unsere Kinder sind!*

## Elterndelegierte und Elternforum

Wie bringen sich die Eltern in die Schule Kilchberg ein? In jeder Schulklasse wählen die Eltern aus ihrer Mitte einen Delegierten / eine Delegierte (D) und dessen/deren Stellvertreter/ in (Stv). Diese stellen den Austausch zwischen Eltern und Lehrern sicher. Als Austauschgefässe dienen a) die regelmässigen Stufentreffen zwischen den D und Vertretern der Lehrerschaft (z.B. Kindergarten, Unterstufe, Mittelstufe und Oberstufe), sowie b) die Gesamtdelegiertenversammlung (Elternforum, EF). Der Vorstand des EF vertritt die Elternschaft bei Treffen mit der Schulleitung und Schulverwaltung.



### Wie werde ich Elterndelegierte/r?

Die D und deren Stv werden am ersten Elternabend jedes Schuljahrs von den anwesenden Eltern für das laufende Jahr gewählt. Die Wahl wird von der Lehrperson organisiert.

Wer im Vorjahr bereits D oder Stv war, teilt der Lehrperson am besten bereits vorab mit, ob er/sie sich wieder zur Wahl stellt. Manche Lehrperson ist ausserdem froh über Unterstützung bei der Wahlorganisation.

### Aufgaben der Delegierten

#### Informationsfluss zu den Eltern sicherstellen

Die D sind das Bindeglied zwischen EF-Vorstand und den Eltern ihrer Klasse bzw. Lehrern und Eltern. Sie informieren die Eltern über Aktivitäten des EF oder der Schule und tauschen sich mit den Lehrern ihrer Klassenstufe aus. Die Kommunikation zwischen D und Eltern läuft oft über Email (Verteiler am Elternabend erstellen).

#### Stufentreffen:

2 bis 3 Mal pro Schulsemester treffen sich die D (bei Abwesenheit der D: die Stv) jeder Schulstufe mit zwei Lehrpersonen der Klassen dieser Stufe zum Austausch über aktuelle allgemeine Eltern- und Lehreranliegen sowie für Informationen über die anstehenden klassenübergreifenden Anlässe und Projekte.

Organisiert werden diese Treffen von der Lehrerschaft oder einem EF-Vorstandsmitglied. Die Daten werden an der jeweils vorangehenden Sitzung bestimmt. Idealerweise wird vorab auch eine Traktandenliste erstellt und per Email verschickt, damit die D sich vorbereiten und die Anliegen der Eltern dazu abholen können. Die Sitzungsnotizen werden abwechselnd durch D und/oder eine der anwesenden Lehrpersonen erstellt. Die D leiten die Protokolle per Email an alle Eltern ihrer Klasse weiter.

#### Sitzungen des Elternforums

Pro Schulsemester finden ca. 2 Sitzungen des EF, der Versammlung aller D, statt. Die Sitzungen werden vom EF-Vorstand organisiert. Einladung, Traktandenliste und Protokoll werden jeweils per Email an alle D und Stv verschickt.

Im Vorfeld informieren die D die Elternschaft ihrer Klasse über die anstehenden Traktanden und holen deren Anliegen oder zusätzliche Vorschläge für Diskussionsthemen ein, um diese am Treffen in die Diskussionen einfließen zu lassen.

Manchmal werden an den Sitzungen auch EF-Projekte organisiert oder zusätzliche Arbeitsgruppen für deren Organisation gebildet. Die Versammlung wählt auch den EF-Vorstand. Die Vorstandsmitglieder werden jeweils für 2 Jahre gewählt.

## Traditionen, Feste und Bräuche:

Stufe KiGA:

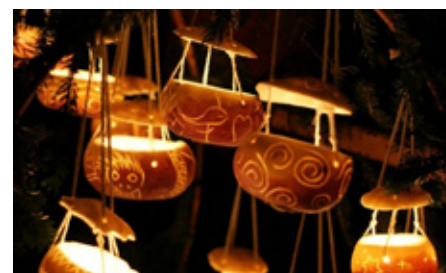
### Kindergartenfest

Vor den Sommerferien findet oft das gemeinsame Fest aller Kindergartenkinder statt. Ablauf und Inhalt werden durch D und Lehrpersonen gemeinsam geplant.

Stufe KiGA und Unterstufe:

### Räbeliechtle-Umzug in Kilchberg

Jeweils im November findet der traditionelle Räbeliechtle-Umzug statt (Organisation: EF-Vorstand). Die Kinder schnitzen dazu in der Schule und im KiGA Räben (falls Elternhilfe nötig ist, werden die Eltern direkt von der Lehrperson angefragt). Die D helfen beim Umzug: Sie treffen sich mit den Kindern am frühen Abend, begleiten die Klassenzüge während des Umzugs und verteilen ihnen zum Schluss Würstchen und Tee. Alle D werden vor dem Umzugstermin im Detail über den Ablauf informiert.



Unterstufe:

### Znüni am Besuchsmorgen

Einmal pro Halbjahr findet ein Schulbesuchsmorgen für Eltern statt. Traditionell stellt die Elternschaft in der Unterstufe an einem der 2 Vormittage ein gesundes «Znüni»-Buffet auf die Beine. Aufgabe der D ist, dafür zu sorgen, dass Eltern etwas beisteuern. Die Schule stellt dafür CHF 2 pro Kind zur Verfügung (Abrechnung über die Lehrpersonen).

Das Znüni wird jeweils zur 10-Uhr Pause auf dem Pausenplatz oder im Schulhaus offeriert.

Unter-, Mittel- und Oberstufe:

### Fussball-Schülerturnier

Jedes Jahr vor den Sommerferien organisiert der Fussballverein FC KR ein Fussball-Grümpeli für alle SchülerInnen von Kilchberg und Rüschlikon. Es werden meist ein bis zwei Mannschaften pro

Klasse gebildet, aber die Teilnahme am Turnier ist freiwillig und gehört nicht zum Unterricht. Deshalb entlasten die D mit tatkräftiger Unterstützung von genügend anderen Eltern die Lehrpersonen bei der Anmeldung der Teams, dem Coachen der Mannschaften, dem Bemalen der Fussballtrikots etc. Manchmal stellen die Lehrpersonen Unterrichtszeit für Trainings oder Malarbeiten zur Verfügung. Auch hierzu stellt der Vorstand vor dem Anlass noch zusätzliche Informationen zur Verfügung.



Unter-, Mittel- und Oberstufe:

### Andere Schul- und Klassenanlässe

Viele Klassen veranstalten mehrmals pro Jahr Ausflüge, Projekte etc. Meist findet vor den Sportferien auch der Skitag der Mittelstufe statt, für den viele sportliche Eltern als SkigruppenleiterInnen gesucht werden. Wenn immer Elternmitwirkung (Fahrdienste, Begleitung am Wandertag u.v.m.) gebraucht wird, sind die D erste Ansprechpartner für Eltern und Lehrpersonen. Natürlich müssen die D nicht alles selbst machen, aber sie sorgen dafür, dass jeweils genügend Eltern zur Verfügung stehen.

### Geschenke

Wenn die Eltern der Lehrperson zu besonderen Anlässen (Aufführung, Abschied etc.) ein Geschenk überreichen möchten, übernehmen meist die D die Beschaffung (Geld sammeln, Einkaufen). Für Anlässe, die mehrere Klassen betreffen (z.B. dem Weihnachtssingen), können Geschenke vom EF-Vorstand zentral besorgt werden. Der Vorstand bittet dafür um rechtzeitige Info.

### Deeskalation

Gibt es Probleme und Konflikte, die mehr oder weniger eine ganze Klasse betreffen, können sich D als Ansprechpersonen der Eltern oder Lehrpersonen und als Sprachrohr zum EF-Vorstand oder anderen Gesprächspartnern zur Verfügung stellen.